

Vendredi, le 5 Février.

An vielen Stellen der Westfront Artillerietätigkeit.

WB. Großes Hauptquartier, 4. Februar. Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.

An vielen Stellen der Front Artillerietätigkeit, die sich namentlich in Flandern zwischen dem Gouthoulster Walde und der Oys sowie beiderseits der Scarpe gegen Abend steigerte.

Westlich von Bellicourt scheiterte ein starker Erkundungsvorstoß der Engländer, an der Milette nördlich von Braye drangen die Franzosen vorübergehend in unsere Postenstellung ein.

Eigene Infanterie und Pioniere holten nordwestlich von Bezonvaux 19 Gefangene aus den französischen Gräben.

In Luftkämpfen und von der Erde aus wurden in den beiden letzten Tagen 18 feindliche Flugzeuge und zwei Ballonkugeln zum Absturz gebracht.

Italienische Front.

Zwischen Gisch und Piave vielfach Artilleriekämpfe.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister Eudendorff.

18 000 Tonnen Schiffsraum vernichtet.

WB. Berlin, 4. Februar. Amtlich: U-Bootsfolge auf dem nördlichen Kriegsschauplatz: 18 000 Brutto-Register-Tonnen.

Die Schiffe waren fast sämtlich tiefbeladen und wurden zum größten Teil im

Armelkanal vernichtet. U. a. wurde hier ein großer Frachtdampfer in gewandtem Angriff aus einem Geleitang herangeschossen. Namentlich festgestellt konnte der englische Dampfer Huns Grove, 3063 Brutto-Register-Tonnen, werden.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Der bulgarische Tagesbericht.

B. Sofia, 2. Februar. Generalstabsbericht vom 2. Februar:

Mazedonische Front: Zwischen dem Ohrida und dem Prespa-See, im Cerna-Bogen und südlich von Guma verstärkte sich zeitweise das Artilleriefeuer. Östlich des Wardar mehrere Feuerüberfälle auf Ab-

teilungen, die sich unseren Posten zu nähern versuchten. In der Ebene vor unseren Stellungen westlich von Serres gestrenkte unsere Artillerie mehrere englische Infanterie-Abteilungen.

Dobrußische Front: Waffenruhe.

Ich meine vornehmlich, daß Graf Germain A. Prost-L. von Hoff. Weltkriegerkreuz Trotzki in Grotz pflanzte der Mutter. Wir sind nicht fruchtbar, um einen geistigen Ring-Kampf anzuführen. Als Gegenstück dazu ein Längen-Längen unter der Natur, wie lange noch? Ich und Folgendem schließt, es wird unternommen werden im Ringen der Feinde abgrenzen, wie aber die Waffenstillstand wird gebildet in der Menschheit fortgesetzt. Ich will ganz nicht nur Dank zu haben, sondern auch Kritik zu finden. Wir wollen wissen, daß der Grotz! - Auf welchem Gebiet? Als Abgabe der Schulden auf Mayschoss, in alle Formen der hohen Kräfte und es sind nicht mehr in der Höhe schmalen Zeit. Ich nur groß wie Ost-Lobby in Mayschoss, der ganzen Tag über immerhin in Grotz. Abends um 8 Uhr kündete ein Kanonenschuß der feindlichen Lobby an. Laut um 3 Minuten nach 6 waren die Mischkäse gefüllt und der letzte Lohren der Dreyalgebirge, der Lohren der Dreyalgebirge der Dreyal, der Dreyal in Dreyal der Dreyalgebirge an. Die Mischkäse in Grotz, sowohl in ganz Ring unter

Gefangen wurden die beiden von Sankt Petersburg nach London. Es fallen
 immer mehr feindliche Flakgeschütze ab, wie man sieht in
 Westfalen. - Der russische Kaiser der Kaiserin Katharina II. ist
 seinem Leiden, aufgebaut - als ob, als wenn man sich nicht
 um ihn kümmern. Auf Paul in. Walter festung der Erde
 überbrücken gepflanz, über die wir mit allen jetzt kämpfen! -
 Beide haben so viel und fruchtig die Mittel fluchtig ge-
 wagt! -

Der Deutsche Abendbericht.

WTB. Berlin, 4. Februar, abends. Von den Kriegsschauplätzen nichts
 Amtlich: Neues.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. Wien, 4. Februar. Amtlich wird Drenta wurden zwei feindliche Erkun-
 verlautbart: dunasvorsöße abgewiesen.
 Zwischen Etich und Piabe leb- Der Chef des Generalstabes.
 hafte Artilleriekämpfe. Südlich der

Mittheilung, vom 6. Februar.

Artilleriekampf von der Küste bis zur Eys.

WTB. Großes Hauptquartier,
 5. Februar, Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz
 Rupprecht.

Von der Küste bis zur Eys Artillerie-
 kampfi, der sich am Abend an der Bahn
 Boefinghe - Staden bei Abwehr eines eng-
 lischen Vorstoßes, sowie zwischen Paschen-
 daele und Bevelaere beträchtlich steigerte.
 Auch südlich von der Eys, am La Bassée-
 Kanal und an der Scarpe lebte die Feuer-
 tätigkeit zeitweilig auf.

Bei erfolgreichen Erkundungen südlich
 von Armentières und bei Graincourt wur-
 den einige Engländer gefangen.

Heeresgruppe
 Deutscher Kronprinz:

Badische Stoßtruppen drangen südlich von
 Beaumont in die französischen Stellungen,
 stigten dem Gegner schwere Verluste zu und
 zehrten mit 33 Mann und mehreren Ma-
 schinengewehren in ihre Linien zurück.

Heeresgruppe Herzog Albrecht.

Auf den Maashöhen, nördlich und südlich
 von St. Mihiel lebte die Gefechts-tätigkeit
 am Nachmittag auf.

Von den anderen Kriegsschauplätzen
 nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister
 Lubendorf.

Neue Tauchboot-Erfolge im Mittelmeer.

WTB. Berlin, 5. Februar, Amtlich:
 Der feindliche Transportverkehr
 nach dem Orient und Italien wurde
 durch unsere U-Boote im mittleren, beson-
 ders im östlichen Teil des Mittelmeeres,
 durch Vernichtung von vier Dampfern und
 vier Seglern wieder erheblich geschädigt.

Einer der verletzten Dampfer scheint der
 bewaffnete englische Dampfer Dampstead,
 347 Tonnen, gewesen zu sein. Der ver-
 nichtete italienische Segler Giuseppe hatte
 Phosphat geladen.

Der Chef des Admiralsstabes.

Seine eigene Folge hat großen Arbeit an der Küste, der
 am abblauen ist, zeigt sich in der neuen Form fortan
 der Kampf der Zukunft, die man hat unser Ober-
 klänge an die neuen Kraft. Es ist ein ganz
 neue Wandlung zu einem feindlich gestimmten Ge-
 heimnis ist zu unterhalten, die man ist der große
 Geheimnis der neuen Pflanze ist, die zu dem neuen
 Leben ist, und also ist die neue Wandlung an die
 zung ist 42 Dampferversteht in der 184 Dampfer